

Tschüss



Juli 2016

in unserer Grundschule Satzvey

Liebe Eltern,

Schuljahresende - endlich die großen Ferien. Wer, auch von Ihnen, erinnert sich nicht gerne an dieses Gefühl von Freiheit und Abenteuer, wenn auch „nur“ in der Eifel oder irgendwo auf einem Spielplatz. Keine Hausaufgaben, kein frühes Aufstehen, keine quengelnden Eltern, was Schule betrifft, und keine Lehrerinnen und Lehrer. Aber nach mehr als 6 Wochen ist man dann auch wieder froh, dass alles seinen gewohnten Gang geht, man seine Freunde wiedersieht und man sich auch endlich über die Hausaufgaben wieder ärgern kann.

Für 49 Kinder unserer Schule bedeutet das Schuljahresende aber auch einen Abschied von der Grundschule Satzvey. Hier hat man seine ersten Schulfreunde kennengelernt, man hat viel gelacht, vielleicht manches Tränchen vergossen. Aber: Man hat Schule von seiner positiven Seite kennengelernt und man hat auch ganz viel gelernt, nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen.

So müssen wir uns auch in diesem Jahr verabschieden von

der 4a mit Niklas, Fiona, Lorna, Noel, Til, Cara, Tino, Anastasia, Jonas, Lena K., Paula, Leon, Alexander, Mirco, Jana-Mae, Mailin, Lena M., Lilly, Florian, Vivien, Julia, Lia, Mika und Anna

und der 4b mit Miguel, Maximilian, Katharina, Sarah, Josephine, Philipp, Annika, Lara, Felix, Miron, Mary, Elia, Florian, Alin, Celina, Marcella, Florian, Lynn, Zoe, Sina, Emily, Marie-Sophie, Nadjy, Lucia und Fiona

und wünschen allen einen guten Start in der neuen Schule, einen guten Lernweg und weiterhin viel Glück und Erfolg auf ihrem Lebensweg.

Bei allen Eltern ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit in der Vergangenheit!

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei dem Vorstand der Schulpflegschaft, Sakia Matuschek und Antje Driftmeyer, die ihre Aufgabe nicht nur einfach wahrgenommen haben, sondern engagiert und mit viel Tatkraft ausgefüllt haben. Erinnern möchte ich hierbei nur an das

Zirkusprojekt. Hierfür einen ganz herzlichen Dank im Namen der ganzen Schule.

Allen wünsche ich auch im Namen des ganzen Kollegiums eine wunderschöne und erholsame Sommerzeit mit unterrichtsfreier Zeit und den in knapp zwei Monaten um eine Klasse aufgestiegenen Schülerinnen und Schülern ein gesundes Wiedersehen im Schuljahr 2016/17!

Ihr Schulleiter
Stefan Plack

Förderverein

Am 20.6. fand die Mitgliederversammlung statt, die das laufende Schuljahr 2015 / 2016 zum Thema hatte. Hier eine kleine Zusammenfassung, was dieses Jahr von den Beiträgen und Spenden finanziert wurde:

- Aulabetreuung (gezielte Förderung in Kleingruppen während des Unterrichts)
- Zuschuss zum Mädchen-Wendo- bzw. Jungen-stark-mach-Training
- Anschaffung Klettergerüst
- Bücher für die Schulbücherei
- E-Piano

Mittlerweile sind 34 Familien Mitglied im Förderverein. Schön wäre es, wenn der ein oder andere sich noch dazu entschließen könnte, dem Förderverein beizutreten. Beitrittserklärungen können auf der Internetseite der Schule heruntergeladen werden.

Ein weiterer Programmpunkt war die Wahl des Vorstands. Susanne Wittelsbürger (1. Vorsitzende), Dorothee Sina (2. Vorsitzende) und Stefanie Kessler (Schatzmeisterin) wurden wiedergewählt. Als Kassenprüfer wurden gewählt: Birgit Hütten und Carsten Vorwig.

Susanne Wittelsbürger, Vorsitzende

Theater

Aschenputtel in der Grundschule Satzvey

„Und wer sagt: „Aschenputtel, das Märchen kenne ich“, dem verrät' ich: So wie wir's spiel'n, kennst du's nich'. Mit diesen Worten endet der Prolog der in Reimen sprechenden Eule Eulinus (Nina Esser), die am Freitag, den 01.07.2016 die Zuschauer auf das Theaterstück „Aschenputtel“ einstimmt. Und Recht hatte sie. Denn obwohl zu Beginn des Stücks die klassische Vorgeschichte von Aschenputtel (Julia Lessow) erzählt wird, in der man erfährt, dass die Mutter früh starb und der Vater erneut heiratete, so wird bereits in der nächsten Szene deutlich, dass die Kinder der Theater-AG mit viel Witz und Kreativität ihre eigene Version des Märchenklassikers auf die Beine gestellt haben. Denn statt Aschenputtel betritt zunächst Dornröschen (Hanna Simons) die Bühne und sucht nach ihrer besten Freundin Ella (Aschenputtels richtiger Name), deren Vater heute von seiner langen Reise zurückkehrt. Die Vorfreude ist groß und die Enttäuschung noch größer, als statt Ellas Vater ihre neue Stiefmutter Lisa (Julia Stocker) mit ihren beiden verzogenen Gören Lena (Sarah Brück) und Lina (Fiona Hoffmann) auftauchen, die Aschenputtel bald das Leben zur Hölle machen.

Derweil am Königshofe spielt die freche Prinzessin Leonora (Julia Abel) ihrem Bruder, dem Prinzen Leopold (Florian Prinz), üble Streiche und lässt ihn bei den Eltern (Jasmin Flügge und Aiden Hambach) schlecht dastehen. Obwohl der König, der am liebsten seine Zeit mit dem Narren Johnny (Max Bank) verbringt, selbst nur Flausen im Kopf hat, beschließen König und Königin mehr oder weniger gemeinsam, dass Leopold heiraten solle, um zu lernen, Verantwortung zu übernehmen. Prinz Leopold gefällt dieser Gedanke und schon werden alle Prinzessinnen und Töchter von Edelmännern aus dem ganzen Land an den Königshof eingeladen.

Ella, die von ihrer Stiefmutter und ihren beiden Stiefschwestern inzwischen als Aschenputtel verspottet wird, darf natürlich nicht mit. Mit Hilfe der fröhlichen, tollpatschigen Fee Klara Flügelschlag (Selina Hambach), bei der man meist eher Glück hat, wenn der Zauber gar nicht funktioniert, mit Eulinus und der immer wieder in unpassenden Situationen einschlafenden Prinzessin Dornröschen, gelingt es Ella bzw. Aschenputtel schließlich doch zum Ball des Prinzen zu gehen und sein Herz zu gewinnen.

Mit der Mischung des klassischen Märchens mit eigenen Ideen und anderen Märchen sprudelte das Märchen nur so voller Witz und Charme und nahm sich auch selbst auf die Schippe: „Ist denn niemandem klar, dass der Schuh auch mehreren passen könnte?“

Die 12 Kinder der Theater-AG zeigten unter der Regie der Lehrerin Ursula Gruß und der Unterstützung von Cara Eysenbrabdt (Souffleuse) ein 60-minütiges Highlight, während die Zuschauer eigentlich gar nicht mehr aufstehen wollten und lieber noch weiter geschaut hätten. Aber so wie jedes Märchen endet, endet für die Kinder nun auch die Theater-AG. Und so wie sie dieses Schuljahr so schnell nicht vergessen werden, bleiben sie auch noch den Zuschauern lange in Erinnerung.

Uschi Gruß

Termine

- | | |
|-----------|---|
| 8.7.2016 | Letzter Schultag - Unterrichtsschluss um 11.00 Uhr
Betreute Schule und OGS finden statt |
| 24.8.2016 | Erster Schultag im Schuljahr, 4 Stunden Unterricht |
| 26.8.2016 | Erster Schultag Klasse 1 |

Der Terminplan für das Schuljahr 2016/17 ist in Kürze im Internet verfügbar.

Büchergeld

Wichtig!

Bitte überweisen Sie den Elternanteil am Schulgeld in Höhe von 12€ plus die Kopierkosten in Höhe von 10 €, also **insgesamt 22€**, bis zum Beginn der Sommerferien (spätestens Mitte August) auf das folgende Konto:

Grundschule Satzvey Stefan Plack

IBAN DE 7825 0100 3002 6475 3306

Verwendungszweck Schulbuchgeld; Name des Kindes; Klasse (für 16/17)

Gerne dürfen Sie den Betrag aufrunden, danke.

In Ausnahmefällen können Sie den Betrag auch in bar im Briefumschlag mit Namen versehen Ihrem Kind bis 7.7. mitgeben.

Ich bitte folgendes zu beachten:

Empfänger von:

- 1. Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld*
- 2. Sozialhilfe*
- 3. Kinderzuschlag oder*
- 4. Wohngeld*

können einen Antrag auf Leistungen für „Bildung und Teilhabe“ bei der Kreisverwaltung Euskirchen (betrifft 2,3, und 4) bzw. beim Jobcenter Mechernich (betrifft Ziffer 1) stellen und erhalten daraufhin bis zu 100€ jährlich für den Schulbedarf.

Bustransfer und Veränderung Stundenplan

Bereits in den letzten Tagen wurde Ihnen durch einen Brief der Stadt mitgeteilt, dass sich die Abfahrtszeiten der Busse nach der 6.Stunde um 15 Minuten nach hinten verschieben.

Wir haben in der Lehrerkonferenz und in der Schulkonferenz beraten, welche Maßnahmen für die Kinder am günstigsten sind. Da wir schon längere Zeit planen, evtl. die Pausenzeiten etwas zu verlängern, haben wir uns entschieden, nach der 2. Pause eine weitere Essenspause einzuführen. Betonen möchte ich in diesem Zusammenhang, dass es sich hierbei um eine freiwillige Arbeitszeitverlängerung der Kolleginnen und Kollegen handelt. Wir glauben aber mit dieser Maßnahme den zweiten Teil des Schulvormittags etwas zu entzerren.

Leider werden durch diese organisatorische Maßnahme der Stadt und des Busunternehmers die Kinder, die nicht an der OGS teilnehmen, noch später mittags zu Hause sein.

So ergeben sich ab dem neuen Schuljahr zusammengefasst folgende Schulzeiten:

Beginn: 8.20 Uhr

1. Stunde: 8.20 - 9.05 Uhr

2. Stunde: 9.05 - 9.50 Uhr

Frühstückspause: 9.50 - 10.00 Uhr

große Pause: 10.00 - 10.20 Uhr

3. Stunde: 10.20 - 11.05 Uhr

4. Stunde: 11.05 - 11.50 Uhr

kleine Pause: 11.50 - 12.05 Uhr

Frühstückspause: 12.05 - 12.15 Uhr

5. Stunde: 12.15 - 13.00 Uhr

6. Stunde: 13.00 - 13.45 Uhr

Verlängerung des Unterrichts bis 13.45 Uhr

Dank

Last but not least:

Einen herzlichen Dank an alle, die auch in diesem Jahr die GGS Satzvey unterstützt haben:

den Mitgliedern und dem Vorstand der Schulpflegschaft,
dem Förderverein,

den fleißigen Lesemüttern,

den Schülerbibliotheksmüttern,

hier ein besonderer Dank an Frau Berekoven und Frau Krause, die mit ihren Kindern nun die Schule verlassen werden und sehr engagiert die Schülerbücherei mit organisiert haben,

den Obstschneiderinnen,

und vielen, die in unterschiedlichen Funktionen und Aufgaben in den Klassenpflegschaften aktiv waren.

Ganz lieben und auch besonderen Dank der Aulabetreuung, Frau Gläser und Frau Zinken, die in einer professionellen und phantastischen Weise Ihre Kinder und die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen.

In der Hoffnung, keinen und keine vergessen zu haben,
danke, tschüss und bis zum neuen Schuljahr!

Achtung: Lesemütter bzw. -väter, auch Omas und Opas, werden wieder dringend gesucht. Vielleicht interessant für Mütter und Väter der ausscheidenden 4.Klässler.

Abschied

Abschied nehmen müssen wir auch von unserem langjährigen Hausmeister Peter Bierfeld, der mit Ende des Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist.

Zwar ruhig im Hintergrund arbeitend hat er aber mit einer stetigen guten Laune unsere Schule in Teilbereichen mitgeprägt. Ob es das Podest in der Aula, große Bilderrahmen oder Regale für Ranzen waren, immer fand er eine handwerkliche oder auch technische Lösung. So konnte er auch viele unserer EDV-Probleme lösen.

Das Team der Grundschule Satzvey wünscht ihm für seinen Ruhestand alles Gute, aber besonders Gesundheit und viele neue Erlebnisse!

Gleichzeitig konnten wir schon seinen Nachfolger begrüßen, Stefan Münch, den Satzveyern bekannt, der ab August die Funktion übernehmen wird.

Und dann doch noch zum guten Schluss

Alexandra Offermann hat ihre Revision zur Konrektorinnen-Prüfung sehr erfolgreich abgelegt und wird dann vermutlich auch ab August die Stelle offiziell bekleiden, die sie nun bereits ein ganzes Jahr ausgefüllt hat.

Dafür von dieser Stelle

„Herzlichen Glückwunsch“ !!